

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

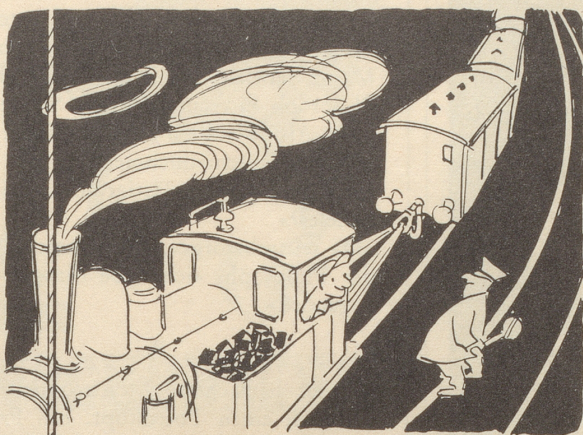
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



100 Schaffhauser Schnüre

Nr. 300/3 UR-TE würden genügen, damit diese Lokomotive ihre volle Last ziehen kann. — Schnüre sind eben zum Packen zuverlässig. Wer das Paket öffnet, erhält zudem das unversehrte Packpapier und die gute Schnur dazu.

SCHAFFHAUSER SCHNUR



Schweizerische Bindfadenfabrik Schaffhausen
Verkauf durch Wiederverkäufer

2

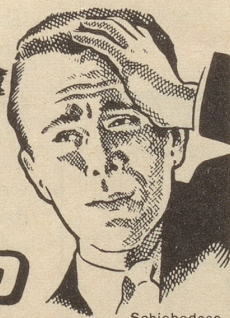
Kopfweh!

Bei Kopf- und Zahnweh, Migräne, neuralgischen und rheumatischen Schmerzen, Erkältungen, Föhnbeschwerden, nehmen Sie Zuflucht zu **DOLO-STOP**, einem neuen, rasch wirkenden Analgeticum.

DOLO-STOP

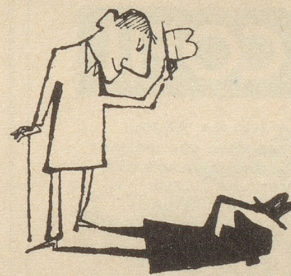
stoppt den Schmerz!

Ein Präparat von Max Zeller Söhne AG, Romanshorn



Schiebedose
à 10 Tabletten
Fr. 1.30
in Apotheken
und Drogerien

Ein Buch- Dann eines der beliebten Humorbücher aus
geschenk? dem Nebelspalter-Verlag Rorschach



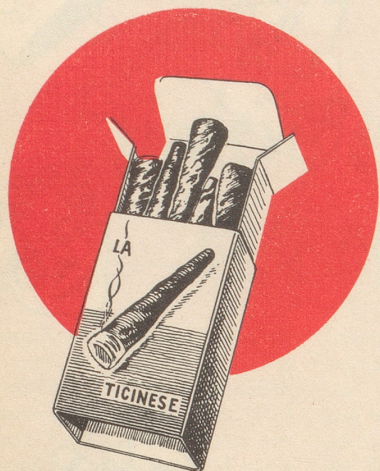
Jeder ist sich selbst der Nächste

Apropos der Nächste:

Der nächste Höhepunkt im grauen Alltag ist immer das nächste WOLO-Bad mit Lacpinin-Fichtennadeln oder Heublumen.

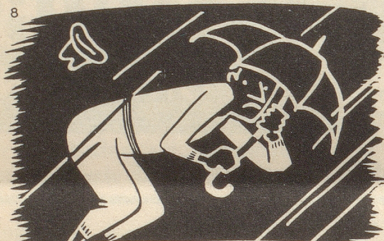
WOLO AG ZÜRICH

TOSCANI



La Ticinese

8



Launenhaftes Wetter
Dann Unterwäsche aus

LANCOFIL

für Damen, Herren, Kinder.
Durch Verspinnen von warmer
Wolle mit solider Baumwolle
sind die Vorzüge zweier
Naturfasern miteinander
verbunden. LANCOFIL-Wäsche
ist gesund, dauerhaft,
preiswert und gut sitzend.
Achten Sie auf die
Marke LANCOFIL.

Fabrikate: Abeille - Calida - Hisco -
Jockey - Jsa - Nabholz - Opal - Sawaco
- Streba - Zebella - Zimmerli

LORD

Haarextrakt
nach Dr. Teicher

bekämpft radikal hartnäckigen HAARAUSSFALL und die stärksten SCHUPPEN. LORD enthält den biologisch hochwertigen Wirkstoff H1, der den Haarboden gänzlich regeneriert. Mit und ohne Fett. Prospekt, Muster gratis. Preis Fr. 7.65 inkl. Steuern. In Apotheken, Drogerien und beim guten Coiffeur oder von LORD Producta, Zürich 40. - Vom Notariat beglaubigte Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Mit **Köbler** täglich eine
SONNTAGS-RASUR!



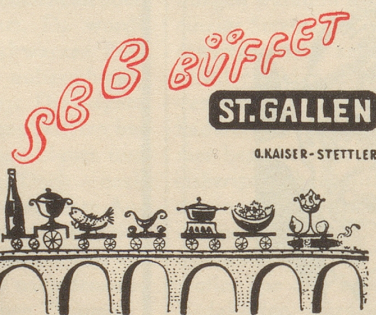
Weisflog Bitter
mild und gut
seit Jahrzehnten bewährt

**DOLMETSCHERSCHULE
ZÜRICH**

Diplome für Korrespondenten-Sekretäre (1 Jahr)
Geschäfts-, Verkehrs-, Presse- und Verwaltungs-
übersetzer (1-1½ Jahre)
Verhandlungsdolmetscher, Uebersetzer (1½-2 Jahre)
Kongressdolmetscher (2-2½ Jahre)
Vorkurs auf die Dolmetscherschule bei fehlender
Mittelschulbildung
Diplomatenabteilung

2x im Monat einen **gemütlicheren Sonntag**

genießen und ausspannen. Das empfindet man
wie 24 Tage mehr Ferien pro Jahr. «Schnellen»
Menus verleiht man geschickt die sonnliche
Note mit frohe Stimmung weckendem, süffigem
RIMUSS Sport 1/1 Fl. Fr. 1.95
Haushaltflasche Fr. 2.65
- Party, pikant Fr. 2.45
aus dem Laden, oder schäumendem RIMUSS-Asli,
Saft von Edeltrauben, zu Fr. 2.95
+ Fl., auch beliebt für gediegene **Hausfeste**
wie Verlobung, Hochzeit, Taufe, Party, Jubiläum.



MALEX

Schon eine einzige
Malex-Tablette wirkt rasch

Kopfweh, Schmerzen

bei

Wenn Philosophen antworten

Aristoteles aus Stagira war auf der Straße von einem Bekannten begrüßt worden, einem zudringlichen und schwatzhaften Mann, der den in Gedanken versunkenen Philosophen mit einer langen Suade aufhielt. Als er endlich zu einem Ende kam, sagte er abschiednehmend: «Ich hoffe doch, dich nicht belästigt zu haben, Aristoteles?»

«Da sei unbesorgt», antwortete gelassen der Philosoph, «ich habe dir gar nicht zugehört.»

*

Einmal betrachtete Montesquieu nachdenklich einen Totenkopf. Ein Freund, der sich in seiner Gesellschaft befand und den Schädel ebenfalls fasziniert anschaute, sagte plötzlich kopfschüttelnd: «Ich kann mir nicht helfen, aber kommt es dir nicht auch so vor, als ob er lächle?»

Montesquieu nickte.

«Worüber mag er wohl lächeln?» fragte der Freund nach einer Pause.

«Vermutlich über die Lebenden», antwortete der Philosoph.

*

Zu einer Abendgesellschaft war auch Immanuel Kant erschienen, in der ein junger und stutzerhaft gekleideter Herr das große Wort führte.

Eine junge Dame, auf die der Beredsame offensichtlich Eindruck machte, wandte sich an Kant und sagte: «Mir scheint, Herr Professor, der Herr sei sehr geistreich, finden Sie nicht auch?»

«Sie mögen recht haben, Gnädigste», antwortete der Philosoph, «er scheint es zu sein.»

*

Georg Christoph Lichtenberg, der geistreichste deutsche Aphoristiker, wurde einmal von einem eingebildeten Schwätzer gefragt, ob er ihm den Unterschied zwischen Zeit und Ewigkeit erklären könne. Lichtenberg lächelte sardonisch und antwortete: «Ausgeschlossen, mein Herr, denn ich könnte mir wohl die Zeit dazu nehmen, aber Sie würden eine Ewigkeit brauchen, um es zu verstehen.»

*

Abschließend sei hier noch eine kluge Antwort des großen Aristoteles zitiert. Einer seiner Schüler berichtete dem Philosophen mit Entrüstung, daß gewisse Leute hinter seinem Rücken schlecht über ihn gesprochen hätten, er selber habe es gehört, wie gemein und perfid man ihn verleumdet habe.

Aristoteles lächelte und antwortete gelassen: «Von mir aus könnten sie mich sogar verprügeln, wenn ich nicht dabei bin.»

P. K.